

Per Mail: [rechtsdienst@gs-efd.admin.ch](mailto:rechtsdienst@gs-efd.admin.ch)

Bern, 11. November 2021

## **Vernehmlassung: Übergangsbestimmung zum Bundesgesetz über den Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben**

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns eingeladen, zur obengenannten Vernehmlassungsvorlage Stellung zu nehmen. Für diese Gelegenheit zur Meinungsäusserung danken wir Ihnen bestens.

### **Verbesserte Abstimmung mit den Kantonen**

Ende 2020 eröffnete der Bundesrat die Vernehmlassung zum Bundesgesetz über den Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben (EMBaG). Ziel dieser Vernehmlassungsvorlage war die Schaffung der erforderlichen Rechtsgrundlagen, um neue Handlungsoptionen auf dem Gebiet des E-Government bereitzustellen und um in Zusammenarbeit mit den Kantonen eine effiziente Ausbreitung des E-Government voranzutreiben.

Die Mitte bemängelte allerdings, dass die vertikale Zusammenarbeit mit den Kantonen nur ungenügend berücksichtigt wurde. Aus ihrer Sicht handelte es sich um eine einseitige bundesstaatliche Vorgabe an die Kantone und stand damit der Zielsetzung des Projekts Digitale Verwaltung Schweiz (DVS) klar entgegen. Das EMBaG soll aber das Projekt DVS unterstützen und nicht konkurrenzieren.

### **Bedenken ernst genommen**

Im Sinne der vorliegenden Vernehmlassungsvorlage scheint der Bundesrat diese Bedenken ernst genommen zu haben, was von der Mitte begrüsst wird. Die vorgeschlagene Übergangsbestimmung stärkt den kooperativ föderalistischen Ansatz zwischen Bund und Kantonen im Bereich der Digitalisierung des öffentlichen Sektors. Im Rahmen einer engen Zusammenarbeit über alle institutionellen Ebenen hinweg und durch das gemeinsame Festlegen von priorisierten Projekten lassen sich praxisorientierte Lösungen finden.

Die Mitte unterstützt auch die hierzu beantragte Anschubfinanzierung. Eine solche ist zwingend notwendig, wenn ein schnelles Vorankommen in Sachen Digitalisierung gewährleistet werden soll.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme, danken für die Berücksichtigung unserer Anmerkungen und verbleiben mit freundlichen Grüssen.

### **Die Mitte**

Sig. Gerhard Pfister  
Präsident Die Mitte Schweiz

Sig. Gianna Luzio  
Generalsekretärin Die Mitte Schweiz